

S4/1PCT-W2

Lieber Kunde,

vielen Dank dafür, dass Sie sich für ein Produkt von EMP-Centauri entschieden haben.

Für einen sicheren Betrieb ist es unbedingt notwendig, die Anweisungen der vorliegenden Montage- und Bedienungsanleitung zu beachten.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sicher auf, damit Sie evtl. auftretende Fragen während des Betriebs, klären können.

1) Bestimmung, Garantie

Das Produkt wurde für die Verteilung von Rundfunk- und Fernsehsignalen eines satelliten Empfangssystems entwickelt. Für EMP-Centauri PROFI CLASS Produkte gilt eine Herstellergarantie von 6 Jahren, ab Kaufdatum. Diese Garantie gilt nur bei bestimmungsgemäßem Einsatz des Produktes und gilt nicht bei Beschädigung durch den Installateur/Nutzer.

2) Technische Daten

Das Produkt ist ein universal DiSEqC-Umschalter in einem Wetterschutzgehäuse. Es ist geeignet für Schaltung von vier LNBS, esermöglicht aber auch Schaltung von mehreren anderen Schalter oder Multischalter, oder von ihren Kombinationen. Der Umschalter wird von Empfänger mit DiSEqC 1.0, 1.1 oder 1.2 Befehle gesteuert, die Wahl des Befehls hängt von Art und Weise der Nutzung. Der Schalter selbst generiert 22 kHz und DiSEqC Befehle entsprechend dem ausgewählten Modus. Die Eingänge sind gegen Kurzschluss geschützt.

Technische Daten	S4/1PCT-W2
Eingänge / Ausgänge	4/1
Frequenzbereich	SAT 950–2300 MHz, TERR 5–862 MHz
Signaldämpfung	5 dB typ. (8 dB max.)
Strombedarf (i. D.)	40 mA (18 V DC) von Satelliten-Empfänger
Abmessungen	11.2 x 11.2 x 4.8 cm
Umgebungstemperatur	-30 – +70 °C

3) Nach dem Kauf

Bitte prüfen Sie das Produkt auf Vollständigkeit und Beschädigung.

Sollte das Produkt beschädigt sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

4) Montage

Die Montage und der Anschluss des Gerätes darf nur durch eine qualifizierte Fachkraft erfolgen.

Folgende Einsatzbedingungen sind einzuhalten:

- Einsatz nur in trockenen Räumen. Hohe Luftfeuchtigkeit ist ebenso zu vermeiden.
- Die Montage darf nicht in der Nähe von starken Wärmequellen oder an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung erfolgen. Beachten Sie die min. und max. Temperatur in der Tabelle auf Seite 2.
- Montage außerhalb der Reichweite von Kindern.

Sicherheitshinweise:

- Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, ist ein Abstand von 10 cm (seitlich und nach oben) von dem Gerät einzuhalten.

- Die Belüftung des Gerätes darf nicht durch Abdecken der Belüftungsöffnungen mit Dingen wie z. B. Zeitungen, Tischdecken, Gardinen usw. behindert werden.
- Es dürfen keine offenen Brandquellen, wie z.B. brennende Kerzen auf das Gerät gestellt werden.
- Das Gerät ist für die Verwendung in gemäßigttem Klima vorgesehen (Gerät darf nicht im tropischen Klima verwendet werden).
- Setzen Sie das Gerät weder Tropf- noch Spritzwasser aus.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gefäße (wie z. B. Vasen) auf das Gerät.

5) Anschluss

Beachten Sie beim Anschluss des Gerätes die jeweils gültigen Vorschriften Ihres Landes/Region. Verwenden Sie nur hochwertige 75Ohm Koaxialkabel mit einem Innenleiter aus Kupfer (z.B. Typ SD100-A). Beachten Sie bei der Montage des Koaxialkabels die die techn. Vorgaben des Herstellers (Biegeradius, Verlegeort,...). Verbinden Sie den F-Stecker mit der entsprechenden Buchse am Gerät.




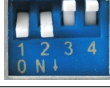
- Verbinden Sie die Buchse „SAT IN“ mit dem Ausgang des Multischalters, DiSEqC Schalters oder einer anderen gesteuerten Vorrichtung. Eingang „SAT IN 2 / TERR IN“ überträgt auch die terrestrische Signale zum Ausgang.
- Verbinden Sie die Buchse „OUT“ mit dem satelliten Receiver.

Sie können verschiedene Anschlussvarianten auch auf der website des Herstellers einsehen:

www.emp-centauri.cz

6) Einstellungen

Wählen Sie die Betriebsart des Schalters mit Hilfe von Konfigurationshebeln auf der Rückseite des Metallkastens.

Gebrauch des Produktes – Geschaltete Geräte	Empfänger-einstellung	Betriebsart	Konfigurationshebel
<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle LNBs • Multischalter für 1 Satellit + extra LNBs • Mehrere Multischalter für 1 Satellit 	DiSEqC 1.0	1	alle OFF 
<ul style="list-style-type: none"> • DiSEqC 1.0 Schalter 2/1, 4/1 • Multischalter für 2 bis 4 Satelliten + extra LNBs • Mehrere Multischalter für 2 bis 4 Satelliten 	DiSEqC 1.0+1.1	2	1–OFF 2–ON 3–OFF 4–OFF 
<ul style="list-style-type: none"> • DiSEqC 1.0 Schalter 2/1 • Multischalter für 2 Satelliten + extra LNBs • Mehrere Multischalter für 2 Satelliten 	DiSEqC 1.2	3	1–ON 2–OFF 3–OFF 4–OFF 
<ul style="list-style-type: none"> • DiSEqC 1.0 Schalter 4/1 • Multischalter für 3 oder 4 Satelliten + extra LNBs • Mehrere Multischalter für 3 oder 4 Satelliten 	DiSEqC 1.2	4	1–ON 2–ON 3–OFF 4–OFF 

Hinweise zur Einstellung des Produkts:

- Wegen der schwierigeren Einstellung des Empfängers in den Modi 3 und 4 wird empfohlen, den Modus 2 zu bevorzugen, wenn der Empfänger die gleichzeitige Erzeugung von DiSEqC 1.1 & 1.0 Befehlen unterstützt
- Sollte die Kaskade von zwei Schaltgeräten (zum Beispiel Monoblock LNB + externen DiSEqC-Schalter) zu einem Eingang des Produktes angeschlossen wird, stellen Sie den Hebel 4 auf ON, unabhängig von der gewählten Betriebsart

Wichtig:

Nach einem Wechsel der Hebelpositionen muss der Schalter durch eine kurze Unterbrechung der Stromversorgung zurückgesetzt werden.

Einrichten des Satellitenempfängers:

Stellen Sie den Satellitenempfänger entsprechend der gewählten Betriebsart des Schalters auf, siehe Tabelle:

Betriebsart des Schalters	Grundsätze der Einrichtung des Satellitenempfängers
1	Die Auswahl des Eingangs des Schalters erfolgt durch Auswahl der Satellitenposition A/B/C/D, eventuell LNB 1/2/3/4 oder „committed DiSEqC command“ AA/AB/BA/BB.
2	Die Auswahl des Eingangs des Schalters erfolgt durch Auswahl des DiSEqC 1.1 „uncommitted“ Befehles aus Möglichkeiten 1/2/3/4. Andere Schaltgeräte, die mit Eingängen des Produkts verbunden sind, werden durch die Auswahl der Satellitenposition A/B/C/D, event. LNB 1/2/3/4 oder „committed DiSEqC command“ AA/AB/BA/BB gesteuert.
3, 4	Ähnlich wie bei der Einstellung der motorisierten Antenne (DiSEqC 1.2) ist es notwendig für jeden konfigurierte Satellit den „move“ Befehl Benutzen, bis das erwartete Signal vom Empfänger erkannt wird; Dann die Drehung sofort stoppen und die Position speichern. Wiederholen Sie den Vorgang für alle Satelliten.

Hinweise zur Einstellung des Empfängers:

- Modus 1: Die Vorgehensweise ist identisch mit der Einstellung der gängigen DiSEqC-Schalter 4in/1out.
- Modus 2: Für den Fall, dass der Empfänger die Reihenfolge der gesendeten Befehle festlegen kann, wählen Sie „uncommitted, committed“
- Modus 3, Modus 4: Der Schalter arbeitet als Transcoder von DiSEqC 1.2 Motorbefehlen zu DiSEqC 1.0 Befehlen, die an andere Verteilungseinheiten, die mit Eingängen des Schalters verbunden sind, geschickt werden. Mit dem Befehl „Go to zero“ wählt der Schalter den Eingang „SAT IN 1“ und sendet die DiSEqC 1.0 Befehl „Position A“. Solange der Befehl „Move to west“ aktiv ist, werden die DiSEqC 1.0 Befehle für die Positionen A - B (Modus 3) oder A - B - C - D (Modus 4) in der angegebenen Reihenfolge gesendet. Danach wählt der Schalter seinen nächsten Eingang aus und wiederholt DiSEqC 1.0 Befehle wie oben beschrieben. Damit ist sichergestellt, dass alle an das Verteilungssystem angeschlossenen LNBs gescannt werden. (Befehl "Move to east" würde die LNBs in umgekehrter Reihenfolge scannen.)
Wenn das Satellitensignal innerhalb weniger Minuten nicht erkannt wird, verschieben Sie den Konfigurationshebel 3 auf ON und wiederholen Sie die Suche (Vergessen Sie nicht, die Versorgung nach Änderung der Konfiguration für eine Weile zu entfernen.). Wir empfehlen auch die Verwendung von Low-band-Transpondern (bis zu 11700 MHz) für das Scannen von Satelliten.
- USALS-Modus kann nicht verwendet werden.
- Die Einstellvorgänge jedes Empfängers können sich unterscheiden, folgen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Receivers.

7) Sicherheit

Um einen sicheren Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss dieses geerdet werden. Dies erfolgt über den dafür vorgesehenen Anschluss. Dieser ist mit dem Erdungssymbol gekennzeichnet.

Antennenanlagen müssen den nationalen Vorschriften entsprechend geerdet werden. Sowohl die Antenne, wie auch die anderen Komponenten einer Verteilanlage sind über den Potentialausgleich zu erden!



- Öffnen Sie niemals das Gehäuse.
- Arbeiten Sie nicht bei Gewittern an der Antennenanlage oder anderen elektrischen Geräten.

Schließen Sie das Gerät erst nach Abschluss aller Montagearbeiten mit dem beiliegenden Netzteil an die Stromversorgung an.

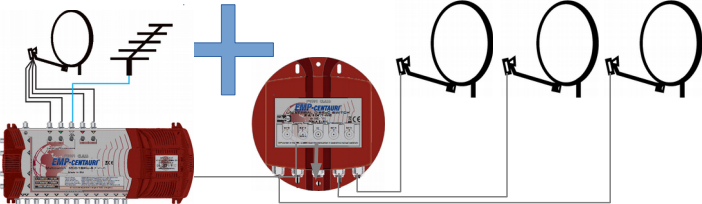
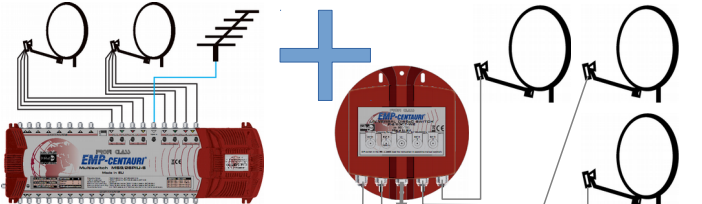
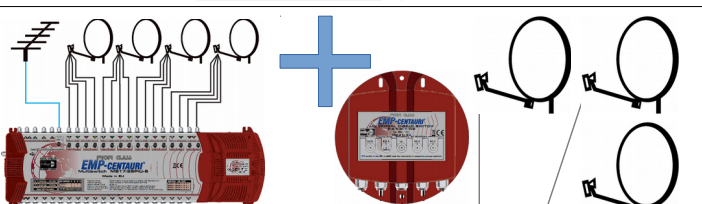
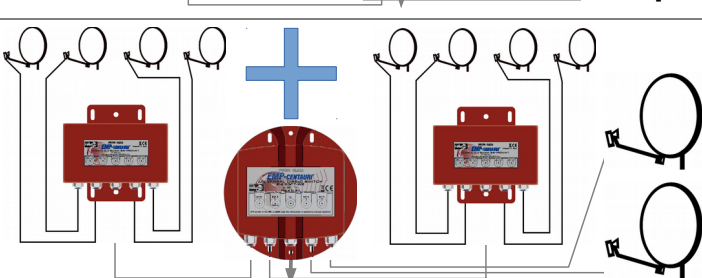
8) Wartung/Pflege

- Zur Reinigung des Geräts verwenden Sie trockenes Tuch ohne flüssige Reinigungsmittel.

9) Bedeutung der Symbole

CE	CE konform	 DIGITAL SATELLITE EQUIPMENT CONTROL	Internationaler Standard für SAT-Steuerung, Version 1.0, 1.1, 1.2, oder 2.0
	Entsorgung nach Gebrauch: Elektrogeräte enthalten wertvolle Rohstoffe und dürfen deshalb nicht über den Hausmüll entsorgt werden! Bitte bringen Sie diese zu den entsprechenden Sammelstellen bei Ihrem Entsorger. Dieser wird sie einer stofflichen Verwertung zuführen.		

10) Anschlusspläne

	Betriebsart 1 (DiSEqC 1.0)
	Betriebsart 2 (DiSEqC 1.1) oder Betriebsart 3 (DiSEqC 1.2)
	Betriebsart 2 (DiSEqC 1.1) oder Betriebsart 4 (DiSEqC 1.2)
	Betriebsart 4 (DiSEqC 1.2)

11) Kontakt

Hersteller: EMP-Centauri s.r.o.
 5. kvetna 690
 339 01 Klatovy 4
 Czech Republic

tel: (+420) 376 314 852
 fax: (+420) 376 323 809
 info@emp-centauri.cz
 www.emp-centauri.cz